

Sie sind die Sportidole vor Ort

Stadt ehrt 16 Athletinnen und Athleten für herausragende Erfolge



Ehrung für Zwieseler Aushängeschilder: Stadtsportbeauftragter Ludwig Steckbauer und Bürgermeister Franz Xaver Steininger (v. li.) würdigten die erfolgreichsten Zwieseler Athleten der vergangenen Saison.

PERSON DES TAGES

Karin Schubert hat vergangenes Jahr den hochrangigsten Erfolg aller Sportler errungen, die bei der städtischen Sportlerehrung am Freitagabend gewürdigt wurden. Die Eisschützin vom ESC Bärnzell, dessen Damen immer wieder aufhorchen lassen, errang beim Zielwettbewerb mit der Mannschaft den Europameistertitel.sve/F.: Bauer –



Zwiesel. Gerne rühmt sich Zwiesel als Sportstadt. Zu verdanken hat die Stadt diesen Ruf den guten Sportmöglichkeiten, den Vereinen, in erster Linie aber ihren erfolgreichen Athleten, die den Namen Zwiesels weit über die regionale Grenze hinaus tragen. Ihnen hat die Stadt nun bei der Sportlerehrung ihre Anerkennung ausgesprochen.

Eine Reihe der Geehrten hatte schon Routine. Einer hatte aber Premiere bei der Sportlerehrung: Bürgermeister Franz Xaver Steininger konnte den besten Zwieseler Sportlern zum ersten Mal zu ihren Erfolgen gratulieren. „Als Bürgermeister bin ich stolz auf Ihre Leistungen. Alle Zwieseler Bürger sind von Ihren Erfolgen angetan“, sagte der Bürgermeister bei der Begrüßung.

Wertevermittlung wichtiger als Siege

„Sie haben einen langen Weg hinter sich, denn niemand bekommt den Erfolg in die Wiege gelegt. Während andere ihre Freizeit genießen, haben Sie trainiert und ihre Fertigkeiten spezialisiert“, lobte Steininger. „Heute erhalten Sie den Lohn für Ihren Einsatz im letzten Jahr.“

Wie sehr die Stadt ihre Sportler und deren Erfolge schätzt, das konnte man schon daran erkennen, dass wieder zahlreiche Stadträte ins Hotel „Zur Waldbahn“ gekommen waren, um den Sportlern ihre Hochachtung auszusprechen. Daneben konnten Bürgermeister Steininger und Stadtsportbeauftragter Ludwig Steckbauer eine Reihe von Vereinsvertretern begrüßen, wie TV-Chefin Elisabeth Pfeffer, Dieter Kappl als Vorstand des ESC Bärnzell, den Vorsitzenden des WSV Rabenstein Thomas Hackl und Josef Rankl, Schützenmeister der Sportschützen.

Sportbeauftragter Steckbauer stellte in seiner Ansprache die Bedeutung des Sports heraus, die dieser auch außerhalb des Trainingsplatzes und der Wettkampfstätten habe. „Gerade im Jugendbereich ist der Wert der Erziehung durch den Sport gar nicht hoch genug einzuschätzen. Neben Teamgeist werden Werte wie Toleranz, Solidarität, Respekt und Fairness spielerisch vermittelt. So hat nicht unbedingt Priorität, was der Mensch sportlich leistet, sondern was der Sport menschlich leistet“, führte Steckbauer aus.

Zudem ging er auf die Vorbildfunktion des Sports ein, und zwar nicht nur durch die Profisportler und durch Großveranstaltungen. Gerade auf die Sportler vor Ort, also die Gäste der Sportlerehrung, treffe dies zu. „Um andere Menschen zu motivieren, braucht es den Nachbarn und Bekannten, der einen zum Sport mitnimmt“, sagte Steckbauer. In einer Zeit des zunehmenden Bewegungsmangels von Kindern und Jugendlichen sei dies von besonderer Bedeutung. Das Angebot der Zwieseler Vereine sei groß und decke viele verschiedene Sportarten ab, so dass hier eigentlich kein Grund für eine „Sportmüdigkeit“ gegeben sei.

Nach ihren Ansprachen schritten Bürgermeister und Sportbeauftragter zur Ehrung der verdienten Athleten. Mindestens ein bayerischer Meistertitel ist Voraussetzung für die Auszeichnung. „Insgesamt ehren wir heute 16 Sportlerinnen und Sportler. Wir können sogar Bayerische und Deutsche Meister eine Europameisterin vorweisen“, stimmte Steckbauer die Gäste auf die Ehrungen ein.

Diese Europameisterin ist die Eisschützin Karin Schubert vom ESC Bärnzell, die im Zielwettbewerb mit der Mannschaft den Europameistertitel holte. Kaum weniger erfolgreich war ihre Vereinskollegin Sabine Gerstberger, die ebenfalls mit der Mannschaft im Eisschießen den dritten Platz bei den Europameisterschaften belegte. Das Trio der erfolgreichen Bärnzeller Eisschützinnen komplettierte Julia Stillfried mit dem deutschen Vizemeistertitel im Zielschießen.

...